



## Protokoll der Rissener Runde vom Di, 16. Sept 2025

17:30 – 19:30 Uhr, Johannes-Gemeindehaus, Raalandsweg 5, 22559 Hamburg

### Als Teilnehmer\*innen werden begrüßt:

*Benedikt Alder (Sprecher RR, Pfadfinder Nordlicht), Marion Bouncken (ASB; Dorfcafé), Jens Burgemeister (ASB, AMB), Chris Deecke (VIN), Matthias von Dufving (Alten- & Pflegeheim Haus Rissen), Joachim Dreessen (Sprecher RR, Zukunftsforum), Nicole Essing (Grundschule Iserberg), Marina Fielstette (RSV), Kathrin Goda (Haus Rissen), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Thorsten Junge (Volksspielbühne), Thule Möller (JuZ; ASB Seniorentreff), Dr Kirsten Nicklaus (GyRi), Helmut Regenhardt (Asylgruppe), Siegfried Röh (Bürgerverein), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Karin Wachtel (Weltladen), Leslie Wegers (JuZ)*

### TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Joachim Dreessen begrüßt die Anwesenden. Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen.  
Die weitere Sitzung wird von Claus Scheide geleitet.

### TOP 2 Berichte der Einrichtungen

**Siegfried Röh (Bürgerverein):** nach entsprechenden Nachfragen auf dem Sommerfest im Gespräch mit BezAmt, ob Grete-Neermann-Weg@Gudrunstr. ein Zebrastreifen eingerichtet werden könne.

Otto-Schokol-Höhenweg: Verfahren hat Senat übernommen (Landesbetrieb Straßen, Brücken, Gewässer). Hinweis Thorsten Junge, dennoch weiter Kontakt zu BezAmt zu suchen, weil dort mehr Möglichkeiten zum Nachfragen und Forcieren bestünden.

**Thule Möller (ASB Seniorentreff):** neue Bundesfreiwilligendienstleisterin hat begonnen.

Veranstaltungen: Infoveranstaltung zum Hamburger Zukunftsentscheid; Lesung 22.10.; 12.11. Speed-Dating für 65+; in KW 46 Veranstaltung „Wie erkenne ich fake-news?“

**Leslie Wegers (JuZ):** Sommerfest mit 70 TN und weiteres Sommerferienprogramm durchgeführt; Programm für Herbstferien in Vorbereitung; Ende Sept Teilnahme am Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKiJa)

**Helmut Regenhardt (Asylgruppe):** keine Neuigkeiten

**Nicole Essing (GS Iserberg):** 380 Kinder + 90 Erwachsene TN bei „Rissen läuft“, gute Kooperation mit RSV, THK, Johannesgemeinde, Preise gesponsert von Haspa, Westfield-Kino ua

3 neue Vorschul- und 3 neue erste Klassen. Neubau startet voraussichtlich März 2026. Info-Veranstaltung mit Schulbau Hamburg im Nov 25 vorgesehen.

**Kathrin Goda (Haus Rissen; Orgateam Sommerfest):**

*Haus Rissen:* Sommerpause endete mit Veranstaltung mit einer KZ-Überlebenden; 29.10. Veranstaltung mit Ole von Beust; in 2026 vorgesehen Veranstaltungen mit Eckhard von Hirschhausen (Feb), Michel Friedmann (Mai), Olaf Scholz (2. Halbjahr 2026). Weihnachtsmarkt am Haus Rissen kann nach Wegfall von Sponsoren, der nicht kompensiert werden konnte, dieses Jahr nicht stattfinden.

*Orgateam Sommerfest:* Sommerfest ist sehr erfolgreich verlaufen

**Marion Bouncken (ASB; Dorfcafé):**

*Dorfcafé:* läuft gut, aber mehr Teilnahme von Deutsch-Muttersprachlern gewünscht – einfach freitags 15-18

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Thorsten Junge

Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Neermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

Uhr für einen Kaffee ins Dorfcafé kommen und klönen (Bürgerverein Rissen, Wedeler Landstr. 2). Im Winter Begleit-Aktivitäten (Stricken, Geschichten vorlesen) vorgesehen.

ASB: hat für die Nachbarschaft Suurheid ein Fest im Rahmen des Hamburger Tags der Familien (Sa, 6.9.) organisiert mit Beteiligung von JuZ, Asylgruppe, Feuerwehr ua. Sehr gelungene, harmonische Veranstaltung. Nächstes Jahr ggf Entkoppelung vom Tag der Familien, falls dieser wieder kurz nach den Sommerferien terminiert wird.

Neue Aktivitäten in Halle 15: Nähwerkstatt; RepairCafé; Motorradwerkstatt; So, 21.9. Hallenflohmarkt  
Neue Idee des ASB: Sieversstücken I wird Ende März 2026 entsprechend dem Bürgervertrag nicht mehr als Unterkunft betrieben werden. ASB hat die Vorstellung, die Häuser als Studenten- und Azubi-WGs für weitere 5 Jahre zu erhalten, einzelne Gebäude ggf für Bildungszwecke, Friedenscamps oä vorzuhalten. ASB würde Häuser selber entsprechend instand setzen und Bewohner\*innen Mietreduzierung für freiwillige Tätigkeit im Stadtteil eröffnen.

Bislang positive Rückmeldungen in Hintergrundgesprächen – beim Bezirksamt auch vor dem Hintergrund, dass „Studentendorf“ und Halle 15 im Krisenfall schnell in Katastrophenzentrum umgestellt werden könnte.

Zusätzliche Potenziale der Idee: Aufwertung des Sozialraums; junge Menschen vor Ort, die sich aktiv einbringen; Sicherheitsaspekt im Krisenfall.

Anregung Joachim Dreessen: Vorschläge machen, wie Rissen(er Runde) das Vorhaben unterstützen könnte

**Thorsten Junge (Volksspielbühne):** Frühjahrsaufführung gut gelaufen, aber wenig Zulauf aus Rissen.

Spektakuläres Weihnachtsmärchen wird aufgeführt werden (inkl. Musik und schwebenden Feen).

Volksspielbühne sucht ab 2026 neue Räume für Fundus sowie ab Jahresende 26 Probemöglichkeit für ältere Jugendgruppe möglichst nahe der S-Bahn.

**Chris Deecke (AMB):** keine Neuigkeiten.

**Matthias von Dufving (Seniorenresidenz Haus Wittenbergen):** Hochwassersaison hat begonnen, daher bis Ende März veränderter Zufahrtsweg.

**Karin Wachtel (Weltladen):** Faires Frühstück hat stattgefunden, aber wenig Zulauf aus Rissen. (Befund des mangelnden Zuspruchs wird von vielen Akteuren geteilt.)

16.10. im Gemeindehaus Info-Veranstaltung zu Fairem Handel – interessant insb. für Seniorentreff.

**Dr Kirsten Nicklaus (Schulcampus Rissen):** Schulbehörde hat gute Zusammenarbeit der Schulcampus-Schulen gewürdigt, wurden für Pilotprojekt ausgewählt.

Alle fünfte Klassen nun komplett.

Bauprojekte laufen aktuell plangemäß.

Schulsenatorin Bekeris hat Schuljahr 2025/26 für alle Schulen unter Überschrift „Demokratiebildung“ gestellt.

Details werden in Schulleiter-Konferenzen erläutert, relevante Infos (bzgl Aktivitäten, Sozialraum-Einbeziehung oä) werden in kommender Rissener Runde vorgestellt.

**Joachim Dreessen (Johannesgemeinde, Zukunftsforum):**

*Johannesgemeinde:* Pastorin Harbordt verlässt Johannesgemeinde, Verabschiedung am 2. Advent (7.12.), 10 Uhr

*Zukunftsforum:*

27.9. Kleidertauschbörse.

Schüler\*innen der 5. bis 8. Klassen der Stadtteilschule hatten sich ua zugunsten des Zukunftsforums an einem Sponsorenlauf beteiligt. Mit Teil des Spendenerlös' werden nun bis mind Feb alle 5. und 7. Klassen monatlich Bio-Äpfel vom Obsthof Schamer erhalten.

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Thorsten Junge

Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg

Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

An Online-Umfrage zu Carsharing-Interesse haben 7% (637) der ca 8.000 Rissener Haushalte teilgenommen, 5% haben deutlich Interesse bekundet an einer Carsharing-Station am Rissener Bahnhof. Auf dieser Basis nun Gespräche mit möglichen Anbietern. 16.10. Präsentation der Umfrage-Ergebnisse.

Zukunftsforum hat Förderantrag an Bezirk gestellt zur Ausweitung des Marktes. Bei Debatte in der Ausschusssitzung hat SPD Beratungsbedarf angemeldet, Entscheidung zunächst vertagt.

1.10. Info-Veranstaltung des Bündnis für den Erhalt der Feldmark (Jörn Steppke) in Kooperation mit Zukunftsforum zu Windkraft-Vorbehaltsflächen.

**Marina Fielstette (RSV):** 19. Kinderolympiade am 20./21.9., Finale am So, 28.9. (Infos: [www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de)).

Flutlichtsanierung abgeschlossen, Freilufthalle (20x30m) im Bau.

Kita Waldspatzen in Sieversstücken wird angesichts des Rückbaus von Sieversstücken I noch in 2025 schließen, der dauerhafte Neubau in Suurheid ist erst ca Herbst 2026 bezugsfertig. Gespräch zur Kitaleitung bzgl bestehender Kooperationen wird gesucht.

### **TOP 3 Diskussion zur Geschäftsordnung der Rissener Runde**

Zur Geschäftsordnung der Rissener Runde hat Karin Wachtel zwei Änderungs-Antrag eingebracht:

„Ich stelle den Antrag, dass

1. jede in der Rissener Runde vertretene Institution/jeder Akteur **eine** Stimme hat - unabhängig davon, wie viele Mitglieder anwesend sind oder in der Sitzung davor anwesend waren.
2. Anträge, über die abgestimmt werden muss, müssen mit der Tagesordnung vorliegen, damit sich die Institutionen/Akteure intern abstimmen können.“

Die Beschränkung auf *eine* Stimme pro Institution, die dafür innerhalb der Einrichtung an den jeweiligen Vertreter weitergereicht werden könne, wirke der Gefahr entgegen, dass eine Entscheidungssitzung durch eine große Anzahl von TN einer Einrichtung in der vorangegangenen Sitzung „gekapert“ werden könne.

Um bei Stimmweitergabe innerhalb der Institution an den jeweiligen Vertreter schon im Vorfeld eine Haltung zum Abstimmungsgegenstand entwickeln zu können, sei es notwendig, die Anträge schon mit der Tagesordnung zu bekommen und diskutieren zu können.

Es schließt sich eine längere Diskussion an – Schlagworte: historische Entwicklung Rissener Runde zu Stadtteilbeirat; Gleichberechtigung Einrichtungen – interessierte Anwohner; Einfachheit der GO; Definition „Institution“ etc. –, an deren Ende über beide Änderungsvorschläge abgestimmt wird.

Beide Änderungsvorschläge werden per Akklamation abgelehnt.

### **TOP 4 Mitteilungen des AMB (Chris Deecke)**

Keine Mitteilungen. Nachfrage an den RSV, wann voraussichtlich der Marschweg saniert werde: Nach Kenntnisstand von Marina Fielstette verschoben auf 2026

### **TOP 5 Mitteilungen des Stadtteilmanagements (Martin Gorecki)**

In den Verfügungsfonds sind 1.500 EUR zurückgeflossen, die an das Haus Rissen zum Durchführen des Weihnachtsmarktes vergeben waren. In der November-Sitzung wird über mögliche Projektfinanzierungen hieraus abgestimmt. Zwingend ist bei möglichen Vorhaben, dass die Projektmittel im Zeitraum zwischen Projektentscheidung und Jahresende 2025 verwendet werden (Rechnungsdatum).

Auch 2026 wird es einen Verfügungsfonds geben iHv 5.000 EUR

Termin für das Sommerfest 2026 ist Sa, 27. Juni 2026.

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Thorsten Junge

Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg

Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

## **TOP 6 Verschiedenes / Termine**

Nächste Rissener Runde: 25. Nov 2025

### Anlagen

- zu TOP 1, ASB Seniorentreff:  
Flyer zum Hamburger Zukunftsentscheid (12. Okt) und entsprechender Info-Veranstaltung beim ASB Seniorentreff

Protokoll: Martin Gorecki

Sprecher der RR: Thorsten Junge

Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg

Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)